

Fenstergrün

Englisch: Window Green

LICHT/BEGRIFFE

Grüne Korrekturfolie — gleicht den Magentastich aus, der durch Tageslichtreflexion an Fensterscheiben entsteht.

Überblick "Window Green" ist ein gängiger Handels- und Szenenname für einen vollen Plusgreen-Korrekturfilter (Lichtfolie/Gel). Bekanntestes Produkt ist das Rosco Cinegel 3304, das je nach Vertrieb auch als "Tough Plusgreen", "Full Plusgreen" oder eben "Windowgreen" geführt wird; das näherungsweise gleichwertige Pendant bei LEE Filters ist die 244 Full Plus Green. Der Filter fügt Tageslicht- und Kunstlichtquellen (Tageslicht-HMI, Tungsten) einen kontrollierten Grünstich hinzu. Ziel ist es, diese Scheinwerfer farblich an Leuchtstoff- bzw. andere Entladungslampen anzugleichen, deren Spektrum einen charakteristischen Grünanteil ("Spike") aufweist. So lassen sich gemischte Lichtsituationen am Drehort vereinheitlichen, bei denen praktisches Leuchtstofflicht im Bild bleibt und die Filmlampen dazu passen sollen.

Funktionsprinzip: Plusgreen / Minusgreen Leuchtstoff- und Entladungslicht erzeugen einen Grünstich, der auf der Magenta-Grün-Achse (Tint, neben der eigentlichen Farbtemperatur in Kelvin) liegt. Es gibt zwei Korrekturrichtungen: Plusgreen (Window Green): fügt Grün hinzu, um Filmlampen an grünstichiges Praktikum-Licht anzupassen. Minusgreen: das magentafarbene Gegenstück (z. B. Rosco 3308 / CC30 Magenta), das den Grünstich aus Leuchtstoffquellen herausfiltert (auf der Lampe oder am Objektiv). Window Green ist also kein Effekt- oder Buntfilter, sondern ein Lichtkorrekturfilter für die Tint-Achse. Er wird typischerweise in voller Stärke eingesetzt; es existieren abgestufte Varianten (Half, Quarter Plus Green). Technische Daten Merkmal Rosco Cinegel 3304 LEE 244 Full Plus Green Funktion Full Plusgreen / Window Green Full Plus Green Korrekturwirkung ca. CC30 Green ca. CC30 Green Transmission ca. 76 % ca. 74 % Lichtverlust ca. 0,4 Blendenstufen ca. 0,13 Dichte Typische Formate Bogen ~20×24", Rolle 48"×25' Bogen 48"×21" (1,22 × 0,53 m), Rolle 48"×25' Hinweis: Die genannten Werte stammen von Hersteller- bzw. Händlerangaben und können je nach Charge geringfügig abweichen. Einsatz am Set Window Green kommt zum Einsatz, wenn Leuchtstoffröhren oder andere Entladungslampen sichtbarer Teil des Sets sind und nicht ausgetauscht werden sollen. Die Filmlampen werden dann mit Plusgreen befoliert, damit ihr Grünanteil zu dem der Practicals passt. Anschließend lässt sich der gesamte Grünstich gemeinsam korrigieren – per Weißabgleich der Kamera, über einen Magenta-/Minusgreen-Filter am Objektiv oder im Grading. Da der Filter aus hitzebeständigem, tief eingefärbtem Trägermaterial besteht, ist er für den Einsatz direkt an heißen Scheinwerfern (z. B. über Barndoors oder im Filterrahmen) ausgelegt. In der modernen Praxis mit RGBW-LED-Scheinwerfern wird die Plusgreen-Korrektur zunehmend über den Tint-/Green-Magenta-Regler des Geräts realisiert, das physische Gel bleibt aber für Tungsten- und HMI-Quellen relevant.